

FOTECOAT 1850

Fotopolymer Emulsion für Druck mit lösemittelbasierten Farben und Plastisolen

1. BESCHREIBUNG

- Schnelle polymere Kopierschicht, vorsensibilisiert; Diazo-frei
- Für lösemittelhaltige Farbsysteme und wasserbasierende UV-Farben
- Wegen der höheren Lichtempfindlichkeit möglichst unter Gelblicht verarbeiten.
- Die Kopierschicht hat eine helle, graublauere Farbe; dies ergibt eine sehr gute Durchsicht.
- Bei der Verarbeitung sind die üblichen Vorsichtsmaßnahmen, wie sie im industriellen Gebrauch angewendet werden, einzuhalten.

2. ANWENDUNGSVORTEILE

- Kein Mischen mehr; daher ohne Ablüftung verarbeitbar; dies vermindert die Gefahr von Nadellöchern.
- Beste Druckergebnisse auf gefärbtem und Stahlgewebe
- Die Belichtungszeit auf gefärbtem Gewebe entspricht etwa 40% von **FOTECOAT 1010** oder 15% von **FOTECOAT 1569**
- Ohne Nachbelichtung verdruckbar
- Hohe Auflösung bei sehr präziser Schablonen-Randschärfe dank hohem Festkörpergehalt (36%)
- Tiefe Viskosität für manuelles Beschichten oder Maschinenbeschichtung
- Kann mit den üblichen Entschichtern verwendet werden.

3. BESCHICHTUNGSTECHNIK UND MASCHIENENBESCHICHTUNG

- Manuell kann die beschichtungsfertig angelieferte Kopierschicht im 1/2- oder 2/2-Verfahren verwendet werden.
- Für die maschinelle Beschichtung ist die Viskosität ideal.
- Um eine flachere Schablonen-Oberfläche und damit einen tieferen Rz-Wert zu erzielen, und damit die Druckrandschärfe zu verbessern, können zusätzliche Beschichtungen mit Zwischentrocknung vorgenommen werden. Pro Zusatzbeschichtung wird der EOM um 1-2 µm zunehmen und der Rz Wert sinken.

- Wird die Schicht nach der Beschichtung oder nach dem Verdünnen mit Wasser ins Gebinde zurückgeführt, so ist vor der nachfolgenden Beschichtung zu überprüfen, ob sie genügend abgelüftet ist, sich also keine Bläschen mehr an der Oberfläche zeigen. Der Grund liegt darin, dass alle Kopierschichten beim Umrühren und/oder während des Beschichtungsvorganges Luft einschließen. Dies ist der Hauptgrund für evtl. auftretende Nadellöcher.

4. BELICHTUNGSZEITEN

- Alle Lichtquellen im Spektralbereich von 340-405 nm sind verwendbar.
- Sehr gut geeignet sind Metallhalogen-Lampen mit einem eisendotierten Brenner oder allenfalls einem Gallium-Eisen-Brenner.
- Auch hier muss der Verlust an UV-Anteilen während der Brenndauer berücksichtigt werden (ca. 10% pro 100 Brennerstunden).
- Diese Schicht hat eine sehr hohe Lichtempfindlichkeit. Daher vermindert sich der Spielraum für die Belichtung: Eine sorgfältige Testbelichtung zur Ermittlung des optimalen Resultates ist empfehlenswert. Längere Belichtung = widerstandsfähigere Schablonen, jedoch Verluste in der Auflösung.
- Mit einer 5 kW MH-Lampe, Typ Akticop 3500 S, ergibt sich bei 100 cm Distanz auf gelbem Gewebe 120/34 bei 13 µm Schablonenaufbau eine Belichtungszeit von ca. 20 Sekunden (1x Druckseite, 3x Rakelseite, nass in nass).
- Weiße Gewebe ergeben starke Unterstrahlung und dadurch weniger gute Druckresultate.

FOTECOAT 1850

Fotopolymer Emulsion für Druck mit lösemittelbasierten Farben und Plastisolen

5. SCHABLONENQUALITÄT

Die hohe Nasshärte und damit das geringe Quellvermögen während des Auswaschens der Schablone führen zu einer einzigartigen Maschenüberquerung. Dadurch ist eine ausgezeichnete Schablonen Randschärfe garantiert. Gekoppelt mit sehr hohem Auflösungsvermögen bei kurzer Belichtungszeit entstehen so auf gefärbtem Gewebe oder Stahl, bei richtiger Beschichtungstechnik und angemessener Stellung der Schablone während des Trocknungsvorganges, unübertroffene Qualitätsschablonen.

6. LAGERUNG

Die beschichtungsfertige Kopierschicht muss mit geschlossenem Deckel und vor Lichteinflüssen geschützt, aufbewahrt werden.

Zustand	Lebensdauer
Kopierschicht bei 18-25°C	24 Monate
beschichtete Siebe, Dunkellagerung bei 20°C	4 Wochen

7. ENTSCHICHTUNG

Nach dem Drucken immer sofort die Farbreste mit dem entsprechenden Siebreiniger entfernen.

Alle handelsüblichen Entschichter sind einsetzbar.

FOTECO offeriert verschiedene Entschichter:

- **FOTECHEM 2005** Paste
- **FOTECHEM 2042 S** Flüssigentschichter
Konzentrat Verhältnis 1:30

Wichtig: Je länger die Belichtungszeit desto besser die Durchhärtung der Schablone und dadurch auch unter schwierigen Bedingungen leichter entschichtbar.

Geisterbilder können mit **FOTECHEM 2089** entfernt werden.